Information, Schulung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): **- (1985)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

7. Information, Schulung

Vorträge und Referate

Mit Vorträgen oder Kursreferaten zu Themen des Landschaftsschutze hat der Geschäftsleiter H. Weiss bei folgenden Anlässen anderer Institutionen mitgewirkt:

- Kiwanis Club Bern-Aare; Bern:
  "Die friedliche Zerstörung der Landschaft" (14. Januar)

- ETH Zürich, Institut für Waldbau: Seminartagung über Zielkonflikte zwischen Waldbau und Natur- und Landschaftsschutz:
  "Die Zielsetzungen und Bedürfnisse des Natur- und Landschaftsschutzes (18. Januar)

- SVP Graubünden, Podiumsdiskussion mit Befürwortern und Gegnern zum Thema: "Kann und darf Graubünden sich den Verzicht auf eine Olympia-Diskussion leisten?" Chur:
  "Olympische Winterspiele aus kritischer Sicht" (7. Februar)

- Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz, Bern:
  "Ungelöstes und Ungereimtes im Landschaftsschutz, eine Standortbestimmung" (11. März)

- Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Tagung der Gemeindebehörden in Ravensburg:
  "Landschaft wohin? Entwicklungstendenzen, Konflikte, Lösungsbeispiele" (21. März)

- Schweiz. Gesellschaft für Kartographie, Hauptversammlung und Fachveranstaltung in Bern:
  "Was ist eine Landschaft?" (4. Mai)

- Kantonales Lehrerseminar in Chur:
  "Mensch-Technik-Umwelt aus der Sicht des Landschaftsschutzes" (8. Mai)

- Seminar über Landschaftsschutzrecht mit PD Dr. H. Rausch, Schloss Lenzburg:
  Einführung in das Thema Landschafts-, Natur- und Heimatschutz (17. Juni)

- FDP, Zofingen, Parteiversammlung:
  "Landschaftsschutz, eine Aufgabe, die alle angeht" (1. Juli)

- Höhere Technische Lehranstalt Brugg-Windisch, Seminar über Ressourcen und Raumplanung:
  Referat über "Landschaftsschäden" (20. August)

- Kiwanis Club Zürich-Limmat, Zürich:
  "Landschaft - wie lange noch?" (23. September)

- Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz (SL), Seminartagung über "Routes et paysage" in Freiburg:
  "Construction des routes et protection de paysages" (26. September)

- Höhere Technische Lehranstalt Brugg-Windisch, öffentliche Tagung über Raumplanung und Wirtschaft:
  "Wirtschaft - Landschaftsfresser oder Landschaftsschützer?" (27. September)

- Bundesamt für Forstwesen und Landschaftsschutz, Informationstagung über Probleme "Landwirtschaft und Wildtiere" in Bern:
  "Landschaftswandel mit besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft" (22. November)

- Verein Umweltschutz Staufen-Schafisheim (AG):
  "Landschaftsschutz im Rahmen der Nutzungsplanung" (28. November)

- Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz:
  "Wasserkraftnutzung- Landschaftsschutz-Lastenausgleich", (11. Dezember)

Publikationen, Presse, Radio Fernsehen

Als Nummer 3 ihrer Schriftenreihe "Landschaftsschutz in der Schweiz" brachte die SL die gekürzte Fassung der von M. Schwarze verfassten Studie "Erhaltung traditioneller Kulturlandschaften" heraus. Sie ist reich illustriert und kann zum Preis von Fr. 5.-- beim Sekretariat der SL bezogen werden.

Sodann konnte die mit einem Beitrag des Kantons Zürich und dem Legat zum Gedenken an Ruedi Schatz (Präsident der Stiftung seit ihrer Gründung 1970 bis 1979) finanzierte Darstellung guter Realisierungen herausgegeben werden. Das Buch wurde von Dr. Th. Hunziker, ehem. Chef der Abteilung Natur- und Heimatschutz beim Bundesamt für Forstwesen verfasst und trägt den Titel "Landschaftsschutz-konkret". Es kann zum Preis von Fr. 15.-- beim Sekretariat der SL bezogen werden.

Der periodisch publizierte Pressedienst der SL war 1985 folgenden Themen gewidmet:
- Kein Endausbau der Wasserkraft
- Krippendorfs 'Die Ferienmenschen' aus der Sicht des Landschaftsschutzes
- Dringliche Massnahmen des Landschafts- und Naturschutzes - Der Kanton Aargau
- Durchlöcherung der Landwirtschaftszone?
- Natur- und Heimatschutzpreis 1985
- Neue Projektierungsgrundlagen für den Strassenbau - eine Dokumentation der SL / Verdichtetes Bauen als Mittel gegen Kulturlandverschleiss

- Vom Unterschied zwischen Denkmal und Landschaft, Zur Erhaltung traditioneller Kulturlandschaften in der Schweiz
- Höhere Wasserzinse für die Bergkantone - die Kasse stimmt, aber der Schutz fehlt
- Aktive Landschaftsschutzorganisation - Aus dem Jahresbericht der SL / Die Stellung des Landschaftsschutzes zum Umweltschutz und zur Raumplanung
- Ein Riegel gegen die schleichende Verarmung der Landschaft - Das Bundesgericht sagt Nein zur Eindolung eines Wiesenbachs

Sodann wirkten Vertreter der SL bei verschiedenen Fernseh- und Radiosendungen mit, sei es bei der Vorbereitung und Dokumentation, sei es indem sie den Standpunkt des Landschaftsschutzes bei solchen Beiträgen persönlich vertraten.

Tagungen und Kurse

Die von der SL selber organisierten und durchgeführten Anlässe waren:

- Seminartagung unter Leitung von Vizepräsident Dr. H. Wolfer und Exkursion "Routes et paysage" unter Mitwirkung des Baudepartementes des Kantons Freiburg, am 26. September in Freiburg. Der Anlass war analog zur Seminartagung in Graubünden im Vorjahr organisiert und durchgeführt.

- Jahrestagung der SL über "Landschaftsschutz und Elektrizitätswirtschaft" unter Mitwirkung des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), am 18. und 19. Oktober in den Kantonen Uri und Tessin.
  Von offizieller Seite wurden keinerlei konkreten Zugeständnisse über den Verzicht auf konkrete Projekte in schutzwürdigen Landschaften gemacht, die begonnenen Gespräche werden aber fortgesetzt. Die Tagung war wohl trotzdem ein voller Erfolg, denn sie trug zur Sensibilisierung in der Oeffentlichkeit bei und manchen Aeusserungen der zahlreich erschienenen Vertreter der Energie- und Elektrizitätswirtschaft war zu entnehmen, dass man sich anlässlich dieser anderthalb Tage näher gekommen sei.

- Wirtschaftsgymnasium Biel:
  Exkursionstagungen und Kurse über die Landschaftsentwicklung in der Region Jura-Seeland, Organisation B. Lieberherr.

- Volkshochschule Jura-Biel:
  Kurs und Exkursion über die Landschaft der Region Biel, organisiert von B. Lieberherr

Hochschulen

Im Rahmen des schon seit 1972 bestehenden Lehrauftrages hielt der Geschäftsleiter seine Vorlesung über Landschafts- und Naturschutz an der ETHZ, gemeinsam mit Prof. Dr. E. Landolt vom geobotanischen Institut der ETH.